

Die DVG eine Brücke nach Vietnam

Bericht über die Jahresmitgliederversammlung der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft e.V. am 14. November 2006

Vietnam ist in aller Munde. Und die Nachrichten sind überwiegend positiv. Das Wirtschaftswachstum ist seit mehr als 10 Jahren beeindruckend hoch mit Jahressteigerungen von mehr als 8%. Der Lebensstandard der Bevölkerung wächst langsam, aber kontinuierlich. Den Reformen der Wirtschaft, die weiterhin im Mittelpunkt stehen, folgt auch eine schrittweise Erneuerung auf anderen Gebieten der Gesellschaft, im sozialen, wissenschaftlichen und kulturellen Bereich. Vietnam ist international zu einem gefragten Partner geworden. Die Aufnahme in die Welthandelsorganisation WTO und die APEC-Gipfelkonferenz in Hanoi im November 2006 sind Ausdruck dafür, dass Vietnam in der Welt immer höhere Akzeptanz und Anerkennung findet. An der APEC-Konferenz nahmen Staatschefs und Präsidenten aus 21 Staaten der Asien-Pazifik-Region teil, darunter US-Präsident Georg W. Bush, Russlands Präsident Wladimir Putin, der Präsident der VR China Hu Jintao und der japanische Präsident Shinzo Abe. Sie alle führten am Rande der Tagung Gespräche mit führenden Politikern Vietnams. Die Zahl der Touristen, die nach Vietnam reisen, wächst ständig. Auch die Beziehungen zwischen Deutschland und Vietnam, die eine lange Tradition besitzen, entwickeln sich sehr positiv.

Diese Tendenz verläuft allerdings keineswegs geradlinig und konfliktlos. Der Weg aus der Rückständigkeit und Armut, der durch langjährige Kriege und zeitweilige internationale Isolierung noch erschwert wurde, war in der Vergangenheit sehr kompliziert und ist auch in der Gegenwart nicht ohne Schwierigkeiten. Das gilt auch für die deutsch-vietnamesischen Beziehungen. Diese bestehen nicht nur zwischen Staaten und Regierungen, sondern auch zwischen Unternehmen sowie Menschen und ihren Vereinigungen. In diesem Kontext versteht sich die 1991 gegründete Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft e.V. (DVG) als zuverlässiger und kompetenter Partner in vielen Bereichen: der Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. Uns erreichen zahlreiche Fragen und Wünsche per Telefon, e-mail, Fax, Post und zunehmend auch durch Besuche in unserem Büro in Berlin.

Im Rechenschaftsbericht auf der Jahresmitgliederversammlung am 14. November 2006 konnte der Vorsitzende der Gesellschaft, Botschafter a.D. Dr. Hans-Dieter Scheel, berichten, dass die Gesellschaft trotz ihrer bescheidenen Größe eine beachtliche Rolle in den deutsch-vietnamesischen Beziehungen spielt. Wie in der Satzung formuliert leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Entwicklung der Beziehungen zwischen beiden Ländern und Völkern. Die Grüße vom Botschafter Vietnams in Deutschland, Tran Duc Mau, der zum APEC-Gipfeltreffen in Hanoi weilte, überbrachte der Geschäftsträger und Gesandte Than Danh Ny. Er hob die guten Kontakte zwischen der Botschaft und der DVG hervor und würdigte deren Rolle bei der Entwicklung der deutsch-vietnamesischen Beziehungen.

In den letzten beiden Jahren konnte die Tätigkeit der Gesellschaft noch effektiver und vielseitiger gestaltet werden. Das Veranstaltungsangebot stieg. Der monatliche Gesprächskreis Vietnam im Berliner Club Spittelkolonnaden behandelt stets interessante Themen: z.B. die aktuellen deutsch-vietnamesischen Beziehungen, die Situation Vietnams nach dem X. Parteitag der KP Vietnams, die deutsche Außenpolitik in Asien, deutsche Restaurateure in der Kaiserstadt Hue, eine Eisenbahnfahrt in Vietnam usw. Auch 2005 beteiligte sich die DVG aktiv an den Asien-Pazifik-Wochen Berlin u.a. mit folgenden Veranstaltungen: "Reiseland Vietnam", "Vietnam 30 Jahre nach dem Ende des Krieges", "Mekongländertag" und ihre Mitglieder traten als Referenten und Gesprächspartner bei Veranstaltungen anderer Vereine und Institutionen auf. Mitglieder des Vorstandes und des Beirats standen deutschen und vietnamesischen Medien wiederholt als Interviewpartner und Experten zur Verfügung.

Höhepunkt der Tätigkeit der Gesellschaft ist seit mehr als 10 Jahren der gemeinsam mit der Botschaft Vietnams im Rathaus Schöneberg durchgeführte Neujahrsempfang nach dem Mondkalender (Tet), an dem jeweils zwischen 700 und 800 deutsche und vietnamesische Gäste teilnahmen. Leider konnte der Empfang 2006 nicht stattfinden, doch die DVG hat 2007 die gute Tradition fortgesetzt und den Empfang gemeinsam mit der Botschaft der SR Vietnam am 27. Februar 2007 wieder im Rathaus Schöneberg in Berlin veranstaltet.

Große Aufmerksamkeit hat die Gesellschaft in letzter Zeit dem Problem gewidmet, auch die Mitglieder und Interessenten, die nicht in Berlin und Umgebung wohnen, regelmäßiger mit Informationen zu versorgen und ihre Fragen zu beantworten. Unsere Homepage "vietnam-dvg.de" wird viel besucht, die darin enthaltenen Informationen werden häufig abgefragt. Über mehrere Links ist sie mit anderen Homepages verbunden. Gegenwärtig sind wir bestrebt, die Homepage noch vielseitiger und aktueller zu gestalten. Seit 2 Jahren erscheint das *Viet Nam Info* wieder regelmäßig mit Berichten, Analysen und Kurznachrichten. DVG-Mitglieder erhalten es kostenlos. Andere Interessenten können es abonnieren. Themen sind z.B.

- Die wirtschaftliche Entwicklung Vietnams
- Das vietnamesische Gesundheitswesen
- Das Bildungswesen in Vietnam
- Religionen und ethische Lehren in Vietnam
- Die Banane im Leben der Vietnamesen
- Das Mittherbstfest

Neu ist die Versendung von Kurzinformationen über Ereignisse, Veranstaltungen, Publikationen und andere interessante Themen. Diesen Service, den wir auch für Nichtmitglieder anbieten, findet ein viel versprechendes Echo, obwohl er sich noch in der Probephase befindet. Er ist allerdings nur über e-mail möglich.

Das Büro hat Dienstag und Donnerstag Sprechzeiten und ist ständig über Anrufbeantworter, e-mail und Fax zu erreichen. Die Mitarbeiter sind bestrebt, alle Fragen und Wünsche umgehend zu beantworten. Wir bitten jedoch um Verständnis, wenn das manchmal nicht sofort möglich ist. Die DVG ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Sie hat keine hauptamtlichen Mitarbeiter. Auch die Mitarbeiter des Büros sind ehrenamtlich tätig. Dank ihres Engagements und dank einer vielseitigen Kooperation mit anderen Organisationen, Institutionen und Vereinen (z.B. APFB, DAAD, OAV, InWent, FES, KAS, Heinrich-Böll-Stiftung u.a.) war und ist es möglich, sich auch für die Zukunft umfangreiche Aufgaben zu stellen. Hervorzuheben sind auch die Kontakte zur deutschen Botschaft in Hanoi und zur vietnamesischen Botschaft in Berlin. Die jeweils aktuellen Botschafter sind Ehrenvorsitzende der DVG.

Als wichtigste Aufgaben für das Jahr 2007 orientiert die Mitgliederversammlung auf:

- Die Durchführung eines Tet-Empfangs im Februar 2007, möglichst wieder gemeinsam mit der Botschaft Vietnams
- Die aktive Beteiligung an den Asien-Pazifik-Wochen Berlin sowohl mit der Organisation eigener Veranstaltungen (v.a. "Wirtschaftstag Vietnam" und Tourismusveranstaltung "Reiseland Vietnam") als auch durch Mitwirkung an länderübergreifenden Veranstaltungen (z.B. "Mekongländertag", "Infrastrukturentwicklung in Asien", "ASEAN-Seminar")
- die weitere Verbesserung der Informationstätigkeit über die Entwicklung in Vietnam und über die Tätigkeit der DVG durch
 - = noch vielseitigere Gestaltung des *Viet Nam Info*
 - = Aktualisierung der Homepage
 - = Ausbau der Kurz-Infos per e-mail

- = Auftreten von Vorstands- und Beiratsmitgliedern in den Medien und in der Öffentlichkeit
- Herausgabe von Publikationen
- Zusammenstellung von Material für einen Info-Tisch der DVG, an dem wir zum Tet-Empfang, bei den APW, dem Mekongländer-Tag und anderen Gelegenheiten über unsere Tätigkeit berichten
- Anfertigung einer Info-Mappe für Vietnam-Interessenten, die im DVG-Büro erworben werden kann (gegen Unkostenbeitrag)

Auf der Mitgliederversammlung wurden der Vorstand und der Beirat für die nächsten zwei Jahre neu gewählt. Die Ehrenvorsitzenden, Christian-Ludwig Weber-Lortsch, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Vietnam, und S.E. Tran Duc Mau, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Sozialistischen Republik Vietnam in Deutschland, wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der neue Vorstand:

Dr. Hans-Dieter Scheel, Botschafter a.D.; ehemaliger Beauftragter der Bundesregierung für Asienpolitik; Bad Honnef; Vorsitzender; Prof. Dr. Wilfried Lulei, Vietnamist; Berlin; stellvertretender Vorsitzender; Rüdiger Heuer, Diplomfinanzwirt, Berlin; Schatzmeister; Hans-Bernd Giesler, Honorargeneralkonsul der SR Vietnam, Hamburg; Dr. Martin Großheim, Vietnamist, Humboldt-Universität Berlin

Der neue Beirat ist auf der Homepage zu finden unter <http://www.vietnam-dvg.de/dvg-selbst.html#organe>. Wenn Sie Fragen oder Hinweise an die DVG haben, wenn Sie auf wichtige Ereignisse, Veranstaltungen, Publikationen oder andere interessante Dinge aufmerksam machen wollen, informieren Sie uns bitte: Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft e.V., Marienstraße 19/20, 10117 Berlin, Telefon: 030 28040990/91/92, Fax: 030 28040993, e-mail: buerou@vietnam-dvg.de, www.vietnam-dvg.de

Wilfried Lulei

Ostasien im 21. Jahrhundert.

Politik – Gesellschaft – Sicherheit – Regionale Integration

Neue Publikationsreihe beim VS-Verlag

Herausgegeben von Verena Blechinger-Talcott, Thomas Heberer, Sebastian Heilmann, Patrick Köllner, Hanns W. Maull und Gunter Schubert

Ostasien gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Weltregionen der Gegenwart. Mit Japan und der VR China stehen sich hier zwei Staaten und Rivalen gegenüber, von denen die Gestaltung der regionalen und internationalen Beziehungen bereits heute in hohem Maße abhängt. Dabei markieren die Auseinandersetzung um das nordkoreanische Atomprogramm, der ungelöste Souveränitätsstreit in der Straße von Taiwan und verschiedene Territorialkonflikte im südchinesischen und ostchinesischen Meer zahlreiche "hot spots" für regionale und globale Sicherheitspolitik. Gleichzeitig erleben wir seit einiger Zeit intensive Bemühungen um eine stärkere wirtschaftliche und politische Integration Ostasiens, in die die südostasiatische Region mit einbezogen ist. Das Erscheinungsbild Ostasiens und seine zukünftige Entwicklung werden aber nicht zuletzt durch die innere Verfassung seiner verschiedenen Staaten und Entitäten bestimmt. Die geplante Publikationsreihe setzt sich deshalb erstens zum Ziel, über die politische, gesellschaftliche und sozio-ökonomische Entwicklung auf der koreanischen Halbinsel, in Japan und in Greater China – VR China, Taiwan und Hongkong/ Macao – zu